

INFO

POLIT-TELEGRAMM AUS DEM PARLAMENT
8302 Höhenstraße 28, Tel. 0664/460 53 49, Fax 0316/493 003 11

Jänner 2006
NRAbg. Ridi Steibl
e-mail: ridi.steibl@stvp.at

Ab 1.1.2006 neue und einfache Form der Beschäftigung mittels Dienstleistungsscheck

Mit 1.1.2006 bietet der Dienstleistungsscheck für Frauen und Männer eine unbürokratische und legale Möglichkeit der Beschäftigung.

„Unternehmen Privathaushalt“

Statt wie bis dato oft üblich "schwarz" können Haushaltshilfen nun mit einem Scheck entlohnt werden. Er ist etwa in Trafiken oder Postämtern zu erwerben, wobei Sozialversicherungsabgaben (1,4 % Unfallversicherung) und minimale Verwaltungskosten im Kaufpreis enthalten sind. Der Dienstleistungsscheck ermöglicht den Kauf von so genannten "personennahen Dienstleistungen im Haushalt". Er kann unter anderem für kurzfristige Dienstverhältnisse im Bereich der Unterstützung bei der Haushaltsführung, Reinigung, Kinderbetreuung oder Gartenarbeit verwendet werden.

Einkommen selbst bestimmen

Die ArbeitnehmerInnen haben die Möglichkeit, bei verschiedenen ArbeitgeberInnen beschäftigt zu sein und bestimmen so nach der Anzahl ihrer Dienstleistungsschecks ihr Einkommen selbst. Sämtliche vom Dienstgeber zu tragenden Sozialversicherungsabgaben sind im Kaufpreis des Schecks enthalten. Bei einem Entgelt von 10 Euro kostet der Scheck 10,20 Euro. Mit der Übergabe des Dienstleistungsschecks hat der Arbeitgeber alle Verpflichtungen erfüllt. Bei einem Einkommen über der Geringfügigkeitsgrenze sind sie künftig vom Krankenversicherungsschutz umfasst und haben auch die Möglichkeit, einen Pensionsanspruch zu erwerben.

Einreichen bei GKK

Die ArbeitnehmerInnen müssen die gesammelten Schecks spätestens im Folgemonat bei der Gebietskrankenkasse persönlich oder per Post einreichen.

Interessante Alternative zur Schwarzarbeit

Das Projekt Dienstleistungsscheck ist eine attraktive Variante zur bestehenden Schwarzarbeit und leistet einen entscheidenden Beitrag für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Nach einem Jahr wird es aber notwendig sein, dieses Modell einer Evaluierung zu unterziehen, um die Auswirkungen zu bewerten. Der Dienstleistungsscheck ist ein erster Schritt zur sozialen Absicherung für alle.

Nähere Infos unter www.ridi-steibl.com sowie unter www.bmwa.gv.at